

Fünf Säulen der Firmvorbereitung

Inhaltliche und praktische Ausrichtung

2. Säule: „Wo zwei oder drei beisammen sind“ – Christsein in Gemeinschaft

Bei der 2. Säule steht die **Gemeinschaft** im Mittelpunkt. Jesus Christus hat uns in seine **Nachfolge** und seine **Gemeinschaft** gerufen. Diese Erfahrung von Gemeinschaft und Beziehung ist ein zentraler Aspekt der Firmvorbereitung. Jugendliche brauchen den Rückhalt und das Getragen-Sein in einer Gemeinschaft. Dies zeigt sich auf verschiedenen Ebenen:

- **Peergroup:** Im Jugendalter spielen Gleichaltrige eine besonders wichtige Rolle.
- **Firmbegleiter:innen, Mentor:innen:** Sie sind sowohl Wegbegleiter:innen als auch „Reibebaum“. „Was Jugendliche suchen, ist nicht (primär) Ratschlag und Orientierung, sondern erst einmal Beziehung.“ (Patrik Höring)
- **Christliche Gemeinschaft/Pfarre:** Gastfreundlichkeit, Vorschuss-Vertrauen und ehrliches, unverzwecktes Interesse an Jugendlichen und ihrer Welt sind die Voraussetzungen dafür, dass junge Menschen ihren eigenen Weg gehen können und sich in der Gemeinschaft willkommen und eingebunden fühlen.

Ideen für die Umsetzung in der Firmvorbereitung:

- Gemeinsam einen (Kleingruppen-)Gottesdienst vorbereiten und feiern – Bibelstelle, Texte, Musik sollen von den Jugendlichen ausgewählt bzw. selbst verfasst sein.
- Miteinander ein (mehrgängiges) Essen vorbereiten und genießen - mit schöner Tischdekoration, guten Getränken, besonderen Gerichten usw.
- Erlebnispädagogische Übungen wie z.B.
 - **Schritt in den Kreis:** Bei dieser Übung stehen die Jugendlichen im Kreis. Sie sollen nacheinander einen Schritt in den Kreis machen, dabei darf jedoch nicht gesprochen werden. Wenn zwei Jugendliche gleichzeitig einen Schritt machen, müssen alle wieder zurück an die Ausgangsposition gehen.
 - **Fröbelturm bzw. Tower of Power:** Eine Video-Anleitung für diese Teambuilding-Methode findest du [hier](#).
 - **Gordischer Knoten:** Die Jugendlichen stehen im Kreis, schließen die Augen und strecken ihre Hände in die Mitte. Jede:r fasst die Hände eines/einer anderen und „verknötet“ sich. Jetzt sollen die Jugendlichen gemeinsam versuchen den Knoten wieder zu lösen. Die Hände müssen dabei gehalten werden.

- **Jurtekreis:** Alle Jugendlichen stehen im Kreis und fassen sich an den Händen. Dann wird auf 2 abgezählt und die Jugendlichen lehnen sich nach innen bzw. nach außen – immer abwechselnd.
- **Das Band:** Eine ausführliche Video-Anleitung für dieses Material findest du [hier](#).
- **Auswahl an Bibelstellen, Liedern, Videos für Impulse und spirituelle Angebote:**
 - **Bibelstellen:** Speisung der 5000 (Markus 6,30-44), Berufung der ersten Jünger (Lukas 5,1-11), Die Gemeinde und ihre Dienste (Römerbrief 12,1-8), Pfingstereignis (Apostelgeschichte 2,1-13), Das Leben der jungen Gemeinde (Apostelgeschichte 2,43-47),...
 - **Videos:** [Das Experiment](#)
[All that we share](#)
[Die Weisheit der Vielen](#)
 - **Lieder:** „I'll be there for you“ (The Rembrandts), „Wir sind frei“ (Berge), „Gemeinschaft sein“ (Barbara Großmann), „Wir haben noch den ganzen Morgen“ (Julian Le Play), „Seite an Seite“ (Christina Stürmer), „Ist da jemand“ (Adel Tawil),...

Viele Materialien für erlebnispädagogischen Übungen können bei der KJJS Vorarlberg ausgeliehen werden. Alle Infos und eine Auflistung der Verleihmaterialien findest du auf der [Homepage der Katholischen Jugend und Jungschar](#).